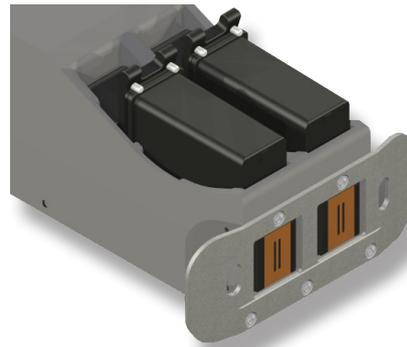


Schnell, sauber, sicher

Kennzeichnung nach dem IFA-Standard (PPN-Code) mit Markoprint-Produkten

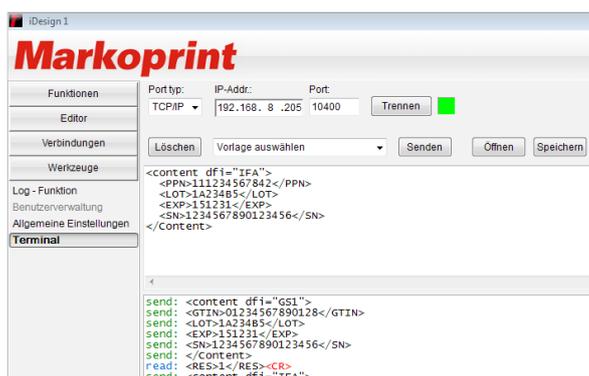


ohne Druckstopp verwendet werden oder zur Verdopplung der Systemreichweite bis zum nächsten Patronenwechsel.

In beiden Betriebsarten **reduzieren sich die Verbrauchsmaterialkosten** durch vollständige Nutzung der Patronen.

Mit den Tintenstrahldruckern **Markoprint iJET** und **X4JET plus** in Kombination mit den **Drucktechnologien HP und LX** lassen sich die im Rahmen des Securpharm Pilotprojektes gestellten Anforderungen optimal lösen.

Der von Securpharm® konzipierte **PPN - Code** kann auch im Wechsel mit dem **GS 1 - Code** gedruckt werden. Die Ansteuerung kann über XML oder über Steuercodes erfolgen.



Im Stand-Alone-Betrieb sind die Systeme über die Steuereinheit leicht zu bedienen. Beim Betrieb in einer Pharma Track & Trace-Anwendung sind die Geräte **vollständig integriert** und die Steuereinheiten müssen nicht im Zugriff des Bedieners sein. **Bis zu 3.000 Serialisierungen pro Minute** sind möglich.

Non-Stop-Printing

Die Non-Stop-Printing - Funktion erhöht die Verfügbarkeit. Der gleichzeitige Betrieb von zwei synchronisierten Druckköpfen kann entweder zum Wechsel der Tintenpatrone

Die EU-Vorschriften sehen eine zufallsgenerierte Seriennummer für die Arzneimittelverpackungen vor. Die Systeme können auf Wunsch die **randomisierte Seriennummer eigenständig sicher erzeugen**. Das erleichtert die Ansteuerung erheblich.

Systemvorteile auf einen Blick

- Erfüllung der Anforderungen der Securpharm®-Initiative
- Generierung der randomisierten Seriennummern direkt im Drucker oder 1:1 Einspielung der extern generierten randomisierten Seriennummer
- Höhere Verfügbarkeit und geringere Verbrauchsmaterialkosten durch Non-Stop-Printing-Funktion
- Ansteuerung über Ethernet TCP/IP, USB, Bluetooth, EIA-232
- Serienmäßige XML-Ansteuerung für einfache, zentrale Ansteuerung und Druckdatenversorgung
- Dynamisches Umschalten zwischen PPN und GS1-Code von Codierung zu Codierung
- Keine Datenpufferung im System notwendig, daher mehr Sicherheit im Datenmanagement
- Hardware leicht zu integrieren und wartungsfreie Handhabung
- Für alle gängigen Track & Trace Konzepte geeignet (Securpharm®, CIP13, Frankreich, Türkei, GS1 usw.)
- 21 CFR Part 11 konform



Markoprint iJET



Lexmark 1 bis 8 Kopf



HP 1 bis 8 Kopf



Markoprint X4JET und X4JET plus

Zwei Drucktechnologien für unterschiedliche Anforderungen



	LX – Der Spezialist	HP – Der Allrounder
Druckgeschwindigkeiten bei 300 dpi	bis zu 240 m/min	bis zu 200 m/min
Druckkopfabstand	bis 10 mm - leichtere Integration - geringere Empfindlichkeit bei Staub und statischer Aufladung	bis 2 mm
Tintentyperkennung	automatisch	Vorwahl im System
Füllstandskontrolle beim Einlegen der Kartusche	automatisch	-
Druckqualität	doppelte Düsenreihe	-

Breites Tintensortiment

Die Tinten eröffnen neue Möglichkeiten der Kennzeichnung von Pharmaprodukten und -verpackungen

- Perfekte Druckqualität auch nach längeren Stillstandszeiten
- Für verschiedenste Materialien (Faltschachtel, Blister uvm.)
- Schnelle Trocknungszeiten
- Lösungsmittelfrei
- Geruchsneutral
- Hoher Schwärzegrad

Komplettlösungen von Bluhm

Bluhm Systeme bietet Codier- und Etikettierlösungen für die zuverlässige Kennzeichnung pharmazeutischer Verpackungen: von der Einzelverpackung über die Sammel- und Bündelpackung bis hin zur Palette kann alles zuverlässig gekennzeichnet werden.

Mehr Informationen unter: www.bluhmpharma.de

Zum Video-Download: www.bluhmsysteme.com/securpharm (Passwort: securpharm)

Bluhm Systeme GmbH

Bluhm Leasing GmbH & Co. KG

Zentrale: Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach

Telefon: +49(0)2224/7708-0 · Fax: +49(0)2224/7708-20 · info@bluhmsysteme.com · www.bluhmsysteme.com

Bluhm Systeme GmbH Österreich: Rüstorf 82 · A-4690 Schwanenstadt

Telefon: +43(0)7673/4972 · Telefax: +43(0)7673/4974 · info@bluhmsysteme.at · www.bluhmsysteme.at

Bluhm Systeme GmbH Schweiz: Lettenstrasse 11 · CH-6343 Rotkreuz

Telefon: +41(0)41 799 7090 · Telefax: +41(0)41 799 7099 · info@bluhmsysteme.ch · www.bluhmsysteme.ch

Top-Druckqualität auch bei hohen Geschwindigkeiten

Nachfolgend Auszug aus einem Beispiel-Prüfprotokoll (Druck mit mehr als 3,3 Metern und 17 Textwechsel pro Sekunde).

Auswertung nach:	AIM DPM-1-2006 ISO/IEC 16022	
Symbol:	Bestanden DPM 3,0/13/660/10°&45° Q	
Gewählte Klasse:	C (1,5)	
SRP Klasse:	B (3,0)	
Dekodierung:		
Zellencontrast:	81%	min 20%
Unbenutzte Fehlerkorrektur (UEC):	100%	min 37%
Zellenmodulation:		
Axiale Nichtlinearität (AN):	0%	max 10%
Gitter Nichtlinearität (GN):	16%	max 63%
Suchmuster-Schädigung (FPD):		
LLS:		
BLs:		
LOZ:		
BOZ:		
Such- und Taktmuster:		
Symbolreflektanz:	155%	min 5%
Druckzuwachs:	30	
Druckzuwachs X:	30	
Druckzuwachs Y:	30	

A
A
A
B
A
A
A
A
A
A
A

